

Stadtverwaltung Aalen

Marktplatz 30

73430 Aalen

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien der Stadt Aalen zur Förderung von Investitionsvorhaben an **denkmalgeschützten Kirchen und Kapellen** (Kirchenbauförderrichtlinien)

1. Antragstellende Kirchengemeinde:

Name, Bezeichnung
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)
Auskunft erteilt (Name, Telefon, Fax, E-Mail)

2. Das Investitionsvorhaben wird in folgendem Objekt/Gebäude durchgeführt:

Name und Anschrift der Kirche/der Kapelle:
Baujahr des zur Sanierung vorgesehenen Gebäudes:
Die Kirche/die Kapelle ist in das Denkmalbuch eingetragen: Ja Nein
Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme: Geplanter Beginn: Geplantes Ende:

3. Geplante Investitionsmaßnahme

Ausführliche Beschreibung der Baumaßnahme
(z. B. Austausch Heizung, Fenster, Neueindeckung Dach, Wärmedämmung,
Austausch von Sanitär- und Elektroleitungen etc.)

4. **Wird für die Baumaßnahme eine Genehmigung oder Zustimmung erforderlich?** (z.B. Abstimmung der Maßnahme mit dem Landesdenkmalamt für Denkmalpflege, Baugenehmigung, denkmalschutzrechtliche Genehmigung, naturschutzrechtliche Genehmigung o.a.)

Nein

Ja, durch

Die notwendige/n Genehmigung/en oder Zustimmung/en
werden/wird beantragt.

sind/ist beantragt (Kopie des Antrags liegt bei).

sind/ist bewilligt (Kopie des Genehmigungsbescheids liegt bei).

5. **Wird die Baumaßnahme von einem Architekten / Fachplaner betreut?**

Nein

Ja, durch

Name, Bezeichnung
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)
Auskunft erteilt (Name, Telefon, Fax, E-Mail)

6. Angabe zur Nutzung des Gebäudes und Angabe zur Sanierungsfläche

Wird das Gebäude unterschiedlich genutzt? (z.B. Leichenhalle etc.)

Nein

Ja,

Von der Investition betroffene Gebäudefläche
m ²

Schließen sich weitere Bauabschnitte an?

Nein

Ja,

7. Weitere Beteiligung durch die Stadt

Stehen neben der Kirchenbauförderung weitere Beteiligungen durch die Stadt aus? (z.B. Unterhaltungsverpflichtung aufgrund Vermögensausscheidungsurkunde, Stromkostenbeteiligung etc.)

Nein

Ja,

Die Kostenbeteiligung besteht in Höhe von:

8. Gesamtausgaben der Investitionsmaßnahme

Gesamtsumme (z.B. Kostenschätzung nach DIN 276)			Euro
davon	8.1	Förderfähige Kosten für Sanierungsmaßnahmen	Euro
	8.2	Nicht förderfähige Kosten (z.B. Grunderwerbskosten, Geldbeschaffungskosten, Behördenleistungen...)	Euro

9. Förderfähige Kosten für die Sanierung der kirchlichen Versammlungsstätte nach Nr. 4.1 Kirchenbauförderrichtlinie

Baukostenschätzung nach DIN 276 (Kosten im Hochbau, Fassung 2018). Die Kosten sind einschließlich Umsatzsteuer anzugeben (Bruttokosten).

Kostengruppe (KG)	Gesamtbetrag
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	Euro
400 Bauwerk - Technische Anlagen	Euro
550 Technische Anlagen in Außenanlagen	Euro

640 Künstlerisch gestaltete Bauteile des Bauwerks, soweit diese im Zusammenhang mit weiteren Investitionsmaßnahmen der KG 300, 400 oder 550	Euro
730 Objektplanung	Euro
740 Fachplanung	Euro
Gesamtkosten	Euro

10. Beantragte Zuwendung im Rahmen der Kirchenbauförderrichtlinie

Regelzuschuss (5 %) Euro

Der Zuschuss wird auf volle 100 € gerundet.

Die beantragte Zuwendung i.H.v. _____ € wird voraussichtlich wie folgt benötigt:

Jahr _____ ca. _____ €

Jahr _____ ca. _____ €

Jahr _____ ca. _____ € Schlussabrechnung

11. Finanzierungsplan

Liegt der endgültige Finanzierungsbescheid der kirchlichen Aufsichtsbehörde bereits vor?

wird beantragt.

ist beantragt.

ist bewilligt.

Investitionshilfe aus Förderprogrammen von Bund, Land oder Sonstige (z. B. Zuschuss Landesdenkmalamt, Zuschuss Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Zuschuss Denkmalstiftung Baden-Württemberg)

wird beantragt.

ist beantragt.

ist bewilligt (Kopie des Bewilligungsbescheids liegt bei)

Gesamtausgaben (nach Nr. 4.1 Kirchenbauförderrichtlinie)	Euro
11.1 Leistungen Dritter. (ohne öffentliche Zuwendungen)	Euro
11.2 Eigenmittel	Euro
11.3 Beantragte/bewilligte sonstige öffentliche Zuwendungen (z.B. Förderprogramme von Bund und Land)	Euro
11.4 Beantragter Zuschuss nach Nr. 10	Euro
Gesamtfinanzierung	Euro

12. Bemerkungen des Antragstellers

13. Erklärungen des Antragstellers

13.1 Mit der Maßnahme wurde

noch nicht begonnen (bei einer Auftragsvergabe: Lieferungs- oder
Leistungsaufträge wurden noch nicht abgeschlossen).
begonnen.

13.2 Der Antragsteller ist für die Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt:

Nein

Ja, in voller Höhe

Ja, zu %

13.3 Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind
vollständig und richtig.

14. Anlagen

Maßnahmenbeschreibung

ggf. Untersuchungsbericht

Kostenberechnung nach DIN 276 bzw. Firmenangebot

Baupläne (Entwurfsplanung im Maßstab 1:100 mit Lageplanskizze,
Berechnungen der Nutzflächen und des umbauten Raums)
Baugesuch, Antrag auf denkmalschutzrechtliche/naturschutzrechtliche
Genehmigung, Stellungnahme Landesdenkmalamt
alle notwendigen Genehmigungen oder Zustimmungen (z.B.
Baugenehmigung, denkmalschutzrechtliche Genehmigung,
naturschutzrechtliche Genehmigung o.a.)
Aufteilung der Sanierungsfläche mit Kostenzuordnung
(z.B. Anteil Kirchturm, Anteil andere Nutzungen etc.)
Zuwendungsbescheide Dritter (Genehmigung der Fördermittel von
Bund, Land und Sonstigen)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der antragstellenden
Kirchengemeinde